

Oberschwäbische Friedenswochen 2014

»Befreit zum Widerstehen«

Die Oberschwäbischen Friedenswochen werden in diesem Jahr bereits zum 30. Mal veranstaltet. Sie sind eng verbunden mit der in ganz Deutschland vom 09. bis 19. November gefeierten 34. Ökumenischen Friedensdekade und deren Motto »Befreit zum Widerstehen«. Auch die Pax Christi-Gruppe Ravensburg darf heuer ihr 30jähriges Bestehen feiern.

Unter dem Motto »Befreit zum Widerstehen« stellt die Ökumenische Friedensdekade in diesem Jahr die Frage in das Zentrum ihrer Aktivitäten, was uns heute den Mut und die Kraft geben kann, uns gegen laufende Kriegsvorbereitungen und Kriegseinsätze zur Wehr zu setzen und den zunehmenden Rüstungsexporten mutig zu widerstehen.

Nach dem millionenfachen Morden und Sterben in den beiden Weltkriegen bestand Konsens darüber, dass von deutschem Boden nie mehr Krieg ausgehen dürfe. Heute müssen wir mit großer Besorgnis eine zunehmende Militarisierung der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik zur Kenntnis nehmen. Dem setzt die Ökumenische Friedensdekade Widerstand entgegen und macht auf friedenspolitische Alternativen aufmerksam.

Veranstaltet werden die Oberschwäbischen Friedenswochen von der Pax Christi-Gruppe und der Ökumenischen Initiative Eine Welt, Ravensburg, in Zusammenarbeit mit katholischen und evangelischen Kirchengemeinden, der Katholischen Betriebsseelsorge Ravensburg, der UNICEF-Arbeitsgruppe Ravensburg und dem Kulturzentrum »Linse«, Weingarten.

■ **Donnerstag, 06.11.2014, 19.30 Uhr**

»Die Freihandelsfalle«

Vortrag mit **Wolfgang Kessler**
Wirtschaftswissenschaftler und Chefredakteur von »Publik-Forum«

Spital-Café, Bachstraße 52, Ravensburg

Barack Obama und Angela Merkel verkaufen das geplante Freihandelsabkommen TTIP (Transatlantic Trade and Investment Partnership) zwischen den USA und der Bundesrepublik Deutschland als eine große Vision. – Doch was steht hinter dieser so hoch gepriesenen Vision wirklich? Was sind die eigentlichen Pläne, die derzeit im Geheimen verhandelt werden? Und was bedeuten diese in letzter Konsequenz für die Politik, die Beschäftigten und die Umwelt?
(Veranstalter: Pax Christi-Gruppe Ravensburg und Katholische Betriebsseelsorge Ravensburg)

Zuvor wird um **19.00 Uhr** im Foyer des Heilig-Geist-Spitals die Ausstellung »**VERSCHWENDEN BEENDEN**« – ein anderer Umgang mit Lebensmitteln – (Brot für die Welt) eröffnet, die zwei Wochen lang zu sehen ist.
(Ökumenische Initiative Eine Welt)

■ **Freitag, 07.11.2014, 19.30 Uhr**

»Menschenrechtsverletzungen in Palästina«

Vortrag mit **Annette Groth**
MdB für die Partei Die Linke

Spital-Café, Bachstraße 52, Ravensburg

Der Konflikt zwischen Israel und Palästina ist erneut bedrohlich eskaliert. Doch die israelische Regierung führt tagtäglich Krieg gegen die palästinensische Zivilbevölkerung und hält sich in vielerlei Hinsicht nicht an das Völkerrecht. So ist der israelische Bau von Siedlungen auf enteignetem palästinensischen Land genauso illegal wie die seit sieben Jahren andauernde Blockade des Gazastreifens. Diese und andere Aspekte wird die Referentin, welche die menschenrechtspolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion der Partei Die Linke ist, beleuchten und dabei auch die Rolle von Bundesregierung und Europäischer Union in den Blick nehmen.
(Veranstalter: Pax Christi-Gruppe Ravensburg)

■ **Samstag, 08.11.2014, 17.00 Uhr**

Gedenkgottesdienst für Deserteure und Zwangsarbeiter

Pfarrkirche Hannover

Zuvor halten wir um 16.30 Uhr inne am Gedenkstein (Ortsausgang Inneredensbach, Richtung Hannover) und besuchen die Gräber der beiden im April 1945 erhängten Deserteure und der zehn erschossenen polnischen Zwangsarbeiter auf dem Friedhof bei der Pfarrkirche Hannover.
(Der Gottesdienst wurde von Pfarrer Hirschle und der Pax Christi-Gruppe Ravensburg vorbereitet)

■ **Sonntag, 09.11.2014, 10.00 Uhr**

Ökumenischer Friedensgottesdienst

im Rahmen der 30. Oberschwäbischen Friedenswochen

Evangelische Stadtkirche Ravensburg

(Der Gottesdienst wurde von einem ökumenischen Team vorbereitet)

■ **Dienstag, 11.11.2014, 19.30 Uhr**

»Brandherd Syrien und der Nahe Osten«

Vortrag mit **Clemens Ronnefeldt**
Referent für Friedensfragen beim Internationalen Versöhnungsbund

Mehrgenerationenhaus Gänsbühl, Herrenstr. 43, Ravensburg

Durch zahlreiche Reisen zu Friedens- und Menschenrechtsgruppen im Irak, Iran und Libanon sowie in Ägypten, Israel und Palästina wird der Referent auf dem Hintergrund persönlicher Erfahrungen eine Einschätzung der aktuellen Situation vornehmen und Zusammenhänge aufweisen. Dabei wird es ihm – nach einem geschichtlichen Überblick über die Region – besonders auch um die Vorstellung eines Syrien-Friedensplanes gehen sowie um die Frage, was Deutschland angesichts des Krieges dort tun kann.
(Veranstalter: Pax Christi-Gruppe Ravensburg)

■ **Donnerstag, 13.11.2014, 19.30 Uhr**

»Kriege führen soll für Deutschland wieder normal werden«

Vortrag mit **Andreas Zumach**
UNO-Korrespondent aus Genf

Deutschland soll mehr »internationale Verantwortung übernehmen«. Dies fordern Bundespräsident Gauck und die Minister Steinmeier und von der Leyen und andere Politiker. Doch warum meinen sie damit in erster Linie den Einsatz militärischer Mittel, wo Deutschland doch auf vielen anderen Gebieten endlich »internationale Verantwortung übernehmen« müsste? Zum Beispiel durch den Stopp der todbringenden Rüstungsexporte, rechtzeitige präventive Krisendiplomatie, gerechtere Handelsbeziehungen zu den Ländern des Südens oder durch verstärkte Aufnahme von Flüchtlingen.

(Veranstalter: Pax Christi-Gruppe Ravensburg)

■ **Samstag, 15.11.2014, 19.30 Uhr**

»Befreit zum Widerstehen«

Mit **Wolfram Frommlet** (Lesung) und dem **Guttenberger-Trio** (Musik)

Primer Paso, Mühlbruckstr. 31, Ravensburg

Ist die Freiheit des Individuums in demokratischen Gesellschaften nicht etwa eine Lüge, die mit zunehmend raffinierteren Methoden verkauft wird? So ist doch schon jede Bestellung im Internet Teil globaler Datenverwertung. Politiker befinden sich in Abhängigkeit von Lobbyisten. Wachstum scheint »alternativlos« zu sein, die Verlockung der Konsumgesellschaft nahezu allmächtig. Doch die Zahl derer, die sich aus solchen Zwängen befreien und Gegenmodelle entwickeln, nimmt zu. Dazu wird Wolfram Frommlet Texte lesen und Visionen vorstellen, begleitet von der Sinti-Musik des Ravensburger Guttenberger-Trios.

(Veranstalter: Pax Christi-Gruppe Ravensburg)

■ **Mittwoch, 19.11.2014, 19.00 Uhr**

Ökumenischer Friedensgottesdienst

*in der Evangelische Stadtkirche Weingarten
(vorbereitet durch ein ökumenisches Team)*

■ **Donnerstag, 04.12.2014, 19.00 Uhr**

Film: »Zwischenwelten«

Kulturzentrum »Linse«, Weingarten

Zum zweiten Mal kommt der Bundeswehroffizier Jesper nach Afghanistan, wo schon sein Bruder gefallen ist. Ihm zur Seite gestellt wird der einheimische Übersetzer Tarik, der für die NATO-Truppen arbeitet und deshalb von vielen Afghanen als Kollaborateur betrachtet wird. – Ein aktueller Film angesichts des bevorstehenden Abzugs der Mehrheit der Nato-Truppen und des ungewissen Schicksals, das ihre einheimischen Mitarbeiter danach erwartet.

Im Anschluss an den Film findet ein Gespräch mit Wahid Akbarzada statt. Er wohnt mit seiner Familie in Ravensburg und hat hier die Hilfsorganisation »Impuls Afghanistan« ins Leben gerufen.

■ **10. Nov. bis 2. Dez. 2014**

»Kleine Hände – krummer Rücken«

UNICEF-Ausstellung über die weltweiten Probleme der Kinderarbeit

Edith-Stein-Schule, St. Martinusstr. 77, Ravensburg

Vorgestellt wird u.a., wie Kinder in der Teppichindustrie, der Landwirtschaft und auf der Straße arbeiten. Die Ausstellung ist zu den üblichen Schul-Öffnungszeiten zu sehen.

(Veranstalter: UNICEF-Arbeitsgruppe Ravensburg, Herrenstr. 29,
Tel.: 0751/13113)

V.i.S.d.P.: Hiltrud Schüle, Tödiweg 12, 88281 Schlier

Kontaktadressen:

■ Pax Christi-Gruppe Ravensburg
Tel. 0751/16476 und 07529/91004

■ Ökumenische Initiative Eine Welt Ravensburg
Tel. 0751/45896 und 07503/2513

Ober schwäbische

Friedens



wochen

06. Nov. bis 04. Dez. 2014

■ Pax Christi-Gruppe Ravensburg

■ Ökumenische Initiative Eine Welt Ravensburg